LEISTUNGSSPORT NACHWUCHS IN WIEN

Wien ist eine Millionenstadt. Die Gestaltung der Stadt hat sich nach den Bedürfnissen zahlreicher Menschen zu orientieren, um für alle Menschen möglichst lebenswert zu sein. Dabei ist es wichtig auch auf kleinere Gruppen nicht zu vergessen, auch wenn diese nicht auf den ersten Blick offensichtlich sind.

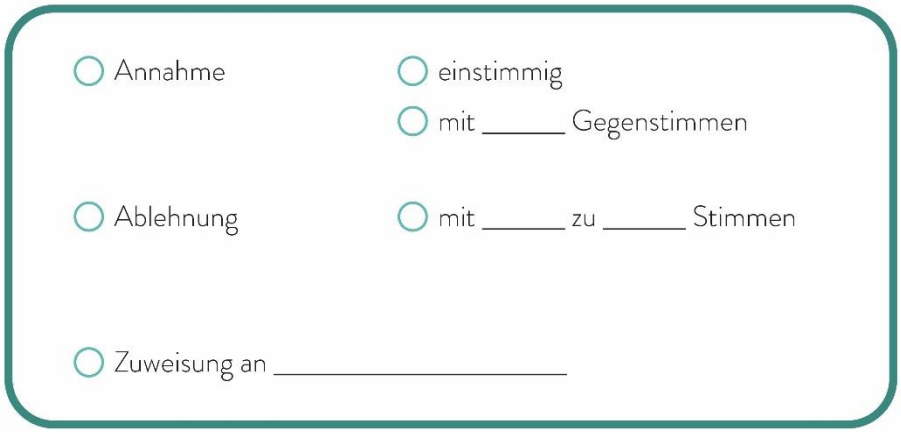
Sportvereine stehen vor einem großen Problem, wenn es darum geht Kindern qualitativ hochwertige Sportausbildung zu ermöglichen, da es an allen Ecken an finanziellen Mitteln fehlt. Während die Trainer:innen hauptsächlich im Ehrenamt den Betrieb aufrechthalten, gibt es aber zahlreiche Sportarten die allein schon räumlich an Grenzen stoßen.

Während Sport & Fun-Hallen für Breitensport tauglich sind, ist ein Trainingsbetrieb für Vereine dort häufig nicht möglich. Andere Sportarten (zB Rad- und Rollsport) können in solchen Hallen generell nicht betrieben werden. Das Nutzen von Sportplätzen für Vereinszwecke ist mit massiven Kosten für die Vereine verbunden und häufig nicht machbar.

Während Vereine im Erwachsenenbereich mit halblegalen oder gefährlicheren Situationen helfen können (zB nutzen von Parks für Fußballtraining oder Radsport auf der Straße betreiben) sind diese Optionen für Kinder häufig nicht geeignet.

Für die Nachwuchsvereine ist es oft schwierig, die richtigen Ansprechstellen zu finden, man ist mitunter mit mehreren Magistratsabteilungen konfrontiert, Antworten muss man häufig nachlaufen etc.

Um den Kindern Bewegung und Leistungssport näherzubringen, ist es erforderlich, den Vereinen organisatorische Hürden abzunehmen. Eine zentrale Agentur der Stadt Wien (Vorbild Mobilitätsagetur), die sich der Themen gemeldeter Sportvereine annimmt und zwischen den MAs vermittelt wird den Vereinen die Arbeit nachhaltig erleichtern und somit eine höhere Qualität für die Kinder ermöglichen.

Die Kinderfreunde:

- setzen sich bei der Stadt Wien für die Einrichtung einer Sportagentur (nach Vorbild der Mobilitätsagentur) ein.
- versuchen in der Stadt Wien die Teilnahme an Sport als Recht der Kinder zu verankern.
- nützen bis zur Etablierung einer Sportagentur ihre Kontakte auf lokaler Ebene, um als Ansprechpartner moderierend zwischen Stadt und Vereinen zu unterstützen